

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

1840.

21. Nov.

Nro. 95.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf) In der Santsache des Michael Gossenberger, Rühhirten von Möttlingen, wird die Liquidations-Verhandlung in diesem Orte

Dienstag den 15. Dez. d. J.
Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiermit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 16. Nov. 1840.

Oberamtsrichter S i n c h.

Calw. Nachstehende Personen sind ausgewandert, und haben die gesetzliche Bürgerschaft auf Jahresfrist geleistet:

- 1) Justine Delschläger ledig von Möttlingen, nach Einzheim in Baden,
- 2) Gottlob Müller, Bierbrauer von Simmshausen mit seiner Ehefrau Christiane Friederike Mathilde und einem Kinde Emilie Elisabeth, nach Heidelberg.

Den 17. Nov. 1840. K. Oberamt. Für den beurlaubten Oberamtmann, Amtsverweser Akt. Buttersack.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. (Holzverkauf). Auf der Ebene des Staatswaldes Eyberg, Distrikt Forstmeisters, Gefäll, werden im Aufstreich verkauft

Donnerstag den 26. Nov.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Calmbach

468 Stämme Floßholz vom 60r aufwärts

1489 Stück Sägklöße,
Freitag den 27. Nov.

Früh 9 Uhr

in Höfen aus dem gedachten Schlage
85 Rlf. Tannen Prügel und Ausschuß,
Scheiter

21 $\frac{3}{4}$ Rlf. Tannen Rinden und
24660 Stück Reisach, Wellen, zum
Verkohlen geeignet.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diesen Verkauf gehörig bekannt zu machen.
Den 17. Nov. 1840. K. Forstamt. M o l t e.

Calw. (Verkauf einer Wirthschaft). Nachdem auf das Anwesen des Kannenwirths Jaas dahier, vergl. Nro. 76 dieses Blattes, 4700 fl. angeboten sind, so wird am

Montag den 14. Dez. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus eine nochmalige Verkaufs-Verhandlung Statt finden. Die Liebhaber werden eingeladen. Den 17. Nov. 1840. Stadtrath.

Birkenfeld. Der rechtmäßige Eigenthümer von 1 Paar kürzlich in der Nähe hiesiger Mühle an der Enz gefundenen Flößkerstiefeln, Strümpfen, einem Zwerchsaß, einer Art, wird aufgefordert, innerhalb 14 Tagen bei dem Schuldheissenamt dahier sich zu melden, widrigenfalls über diese Effekten anderwärts verfügt werden würde. Den 17. Nov. 1840. Schuldheissenamt. T r ä n k l e.

Forstamt Wildberg. Revier Simmozhem. (JagdVerpachtung). Der Pacht des Jagddistrikts Simmozhem wurde von Seite des Pächters aufgekündigt, und es wird nun dieser Distrikt, welcher 5000 Morgen Waldungen und 7560 Morgen Felder und Wiesen in sich faßt, am

Mittwoch den 25. Nov.

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause zur WiederVerpachtung gebracht werden. Die Pachtliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß auch ein Versuch gemacht werden wird, gedachten Jagddistrikt in 3 Abtheilungen zu verpachten. Den 12. Nov. 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Zainen, Maisenbacher Staabs, Oberamts Neuenbürg. (Liegenschafts Verkauf). Gemeinderäthlichem Beschlusse zu Folge ist die Liegenschaft des Rathhaus Kolb Zimmermanns in Zainen, behufs der Befriedigung seiner Gläubiger zum Verkauf ausgesetzt, solche besteht

in der Hälfte einer zweistöckigen Behausung mit Scheuer unter einem Dach, nebst Backofen und Hofraum.

in 35 Ruthen Baum- und Grasgarten bei dem Haus.

Die VerkaufsVerhandlung geht

Montag den 30. Nov.

Mittags 11 Uhr

im Kepplerschen Wirthshause in Zainen vor sich, wozu die Kaufs Liebhaber eingeladen werden. Die Herren Ortsvorsteher werden hiefür ersucht, dieß in ihren Gemeinden bekannt zu machen. Den 31. Okt. 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths: Schultheiß Erdterle.

Den nächst. Es hat sich hier ein Schäferhund, Rüde, eingestellt; derselbe hat ein Halsband mit 2 eisernen Ringen, lange schwarze Haare und lange Ohren. Der Eigenthümer kann ihn gegen UnkostenErsatz abholen. Schultheiß Bröhm.

Liebenzell. (FlachsPrämien). An dem den 25. Nov. d. J. hier abzuhaltenden Flachsmarkte werden die festgesetzten 4 Prämien wieder zur Ausheilung kommen.

Die Preisbewerber haben durch ein Zeug-

niß ihrer Ortsobrigkeit darzuthun, daß sie den Flachs selbst erzeugt und zubereitet haben, und müssen mindestens 25 Pfund Flachs von gleich guter Qualität zu Markt bringen und verkaufen.

Die Vertheilung der Preise erfolgt durch das aufgestellte SchauGericht auf hiesigem Rathhaus, Vormittags 11 Uhr.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren Ortsangehörigen gefälligst bekannt zu machen. Den 5. Nov. 1840. Stadtschultheißenamt. Schulen.

Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

1700 fl. zu 4 $\frac{1}{2}$ pEt. auf einen oder mehrere Posten bei Stadtrath Weick in Liebenzell.

1100 fl. Pfleggeld bei Elias Barth jun. in Calmbach.

240 fl. Pfleggeld bei Beck Kempf in Calw.

1150 fl. Pfleggeld zu 4 $\frac{1}{2}$ pEt. bei Friedrich Schnierle in Weltenschwann.

150 fl. Pfleggeld bei Michael Keppler in Altbürg.

Gehingen. (LeseGesellschaft). Zu einer LeseGesellschaft, in welcher das Ausland, Morgenblatt und die Europa gehalten werden, sucht man noch etliche Leser in Calw und in der Umgegend mit halbjährlichem AbonnementsPreis von 1 fl. 20 kr. auf das nächste Jahr. Lusttragende belieben sich in Balde zu wenden an

Pfarrer Klinger.

Calw. Der Unterzeichnete hat ein eisernes Kanonenbüchse sammt sturzenem Rohr u. ausgehauenen Stein billig zu verkaufen.

Kutscher Bauer.

Calw. Ein Logis mit Stube, 2 Stubenkammern und Küche hat bis Lichtmeß zu vermieten

Friedrich Dietrich.

Wildberg. (Empfehlung). Bei Unterzeichnetem sind so-während nachstehende

Bücher und Schreibmaterialien zu haben, welche sich aber auch sehr zu Weihnacht und Neujahrs-Geschenken eignen würden:

(Fortsetzung).

Allgemeine Weltgeschichte nach biblischen Grundsätzen für nachdenksame Leser 8.
Biblische Geographie für Schulen und Familien mit einer Karte des heiligen Landes. 8.

2 mal 52 biblische Geschichten für Schulen und Familien, mit Abbildungen. 8.

Biblische Natur-Geschichten, für Schulen und Familien, mit Abbildungen.

Christliche Kirchen-Geschichte für Schulen und Familien, mit Abbildungen.

Sämmtliche Erzählungen vom Verfasser des armen Heinrich, mit Abbildungen.

Ferner sind fortwährend die verschiedensten Sorten von Konzept- und Kanzlei-Schreibpapier, rastrirt Noten-Papier, Post- und Zeichnungspapier, Sigillak, Oblatten, jeder beliebigen Farbe und Größe, wie auch die möglichsten Sorten von Bleistiften, schw. Kreide u. s. w., alle Sorten Schreibfedern, Bilder-ABC-Bücher, fein gemalte Bilderbogen so wie auch schwarze mit schönen Ansichten, Haussegen u. s. w., Brieftaschen, Notizbücher, Rechnungs-Tabellen (sogenannte Faulenzer), Schreibhefte von 6 bis 18 Kr. per Stück, Schreib- und Tagbücher von jeder beliebigen Größe, zu haben.

Mein Papierlager, welches sich längst durch das Vertrauen der hochzuverehrenden Abnehmer zu deren allgemeiner Zufriedenheit auszeichnete, empfiehlt sich von selbst.

Der Einband der Bücher, so wie die solide und billige Bedienung, werden mich auch ferner wie bisher in der Gunst achtungswerther Geschäftsfreunde erhalten, besonders da ich keine auswärtige Märkte beziehe, sehe ich recht vielen bedeutenden Aufträgen schriftlich entgegen.

Christof Fried. Stälin, Buchbinder.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Augenbrezeln zu haben bei

Matthäus Baier.
Regine Frech.

Calw. Eine silberbeschlagene Tabakspfeife sammt Kette ist auf dem Fußweg von Al-

burg bis Calw verloren gegangen, der redliche Finder wolle sie gegen eine gute Belohnung bei Hafner Weiß abgeben.

Calw. Ich habe einen schönen eisernen Kessel der zum Potaschen-Sieden noch tauglich wäre, so wie eine halbrüchtige Kuh zu verkaufen, auch einen Pfandschein von 50 fl. gegen baar Geld umzutauschen.

Gottfried Wörtsch.

Calw. Küblermeister Stieckel dahier hat eine noch gute Krautstande von Eichenholz und mit starken eisernen Reifen versehen, im Gehalt zu 100 Stück Kraut, in Kommission zu verkaufen.

Calw. (Spielwaaren-Empfehlung). Hiermit mache ich die höflichste Anzeige, daß ich nun im Besiz meiner neuen Spielwaaren bin, bei der schönen und großen Auswahl schmeichle ich mir, Jedermann befriedigen zu können, und bitte deßhalb um recht zahlreichen Zuspruch.

August Sprenger.

Calw. Veranlaßt, unser seit manchen Jahren auf dortigem Plaze gehaltene Kommissions-Lager in Spielwaaren, für dieses Jahr aufzuheben, setzen wir unsere verehrten Abnehmer in Kenntniß, daß wir, durch stete Bervollständigung und Mannigfaltigkeit des jeden Jahres neu erschienenen im Spielwaaren-Fache, im Stande sind, alle an uns direkt eingehenden gefälligen Aufträge bestens und billigt auszuführen, und indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen verbindlich danken, ersuchen wir um dasselbe auch auf direktem Wege und empfehlen uns höflichst. Stuttgart im Nov. 1840.

Gebrüder Spring.

Calw. Ludwig Giebenrath, Küfer, hat eine neue Krautstande zu verkaufen.

Calw. In Stahl gestochene herrliche Ansichten von Calw, von Hirsau und zwei verschiedene Ansichten von Wildbad, welche sich zu Zimmer-Verzierungen eignen, sind für 36 Kr. des Stück, auch eine sehr vermehrte Ausgabe des originellen Buchs: der Wetter aus Schwaben,

für 1 fl. und der eben so heitern, humoristischen Briefe aus Wirtemberg für 40 fr. bei Buchhändler Keller in Calw und Herrn Meeh in Neuenbürg zu kaufen. Im November 1840.

Calw. Der Unterzeichnete hat seinen Weinschank wieder eröffnet, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.
Bref Gackenhaimer.

Calw. Aus Veranlassung meines zu Anfang nächster Woche erfolgenden Abzugs von hier, lade ich auf diesem Wege meine l. Verwandte und Bekannte zu einem traulichen Beisammenseyn in meinem Hause auf heute und morgenden Sonntag noch herzlich ein. Nach sage ich meinen herzlichsten Dank für das mir bisher geschenkte Vertrauen.

Zugleich bitte ich angelegentlichst, das mir gewordene Vertrauen nunmehr auch auf meinen Nachfolger Hrn. Mosz gültig übertragen zu wollen, dessen ganzes Bestreben dahin gehen wird, dasselbe in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

W. Rodholz, Sternemirch.

Calw. Unterzeichnetem ist in der Nacht auf den 18. Nov. bei Deckensfronn ein rothbrauner Hund mit 4 weißen Füßen und Blasen, eine Art Metzgerhund, nachgelassen; der Eigenthümer kann ihn gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abholen.

Jung Johannes Bozenhardt,
Rothgerber.

Eine silberne Taschenuhr mit Kette ist von Liebenzell nach Hirsau verloren gegangen. — Wer sie Ausgeber dieß übergibt, erhält einen Kronenthaler Belohnung.

Calw. Zu unserer am nächsten Dienstag und Mittwoch in unserem Hause stattfindenden Hochzeitfeier laden wir unsere guten Freunde und Bekannte höflichst ein.

Bref Maier auf der untern Brücke und seine Braut Christ. Bach.

Calw. Die Herren Mühlenbesitzer wollen die neue Königl. Verordnung

für die Getreidemühlen vom 7. Okt. 1840 bei Buchhändler Keller in Calw und Herrn Buchbindermeister Meeh in Neuenbürg für 18 fr. in gef. Empfang nehmen.

Commenhardt. (Weinverkauf). Resg. Schuldheiß Schroth dahier verkauft ca. 2 Eimer 39r Wein um billigen Preis. Liebhaber werden eingeladen.

Calw. (Tanzunterricht). Durch den Austritt einer Anzahl meiner Schüler, welche ausgelernt haben, beginnt wieder ein neuer Kursus in meinem Unterricht, was ich Lustbezeugenden, die hieran Theil nehmen wollen, anzeige, um sich hiezu gefälligst bei mir anzumelden.

M. J. Gerstel, Balletmeister und Lehrer der höhern Tanzkunst.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und verspricht die billigste Bedienung so wie auch recht gute Arbeit, und bittet um geneigten Zuspruch.

Louis Böttiger, Feilenhauer, bei Hrn. Messerschmied Bayer.

Calw. Die Gesellschaft für Tuchfabrikation in Frauenalb sucht sogleich 6 — 8 solide Tuchmacher-Gesellen in ihre Fabrik. Auch können hiesige Meister für dieselbe Gesellschaft auf längere Zeit Beschäftigung nach Hause erhalten. Näheres bei

Wilhelm Pfauz.

Althengstätt. Ich habe heute wieder meine Gassenwirthschaft eröffnet, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruche bestens.

Georg Flicke, Metzger.

Liebenzell. Ein Vorspinner und zwei Feinspinner können je bald er lieber bei mir in Arbeit treten.

G. Neuner, Spinnereibesitzer.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Divisius in Calw.